Katkay mischt das Feld der A-Jugendlichen auf

Fechten: Das BTG-Talent gewinnt in Bochum das Schlägel- und Eisenturnier

■ Bielefeld (nw). Erneut konnte Sinem Katkay eine Goldmedaille mit nach Bielefeld bringen: Beim Schlägelund Eisenturnier in Bochum brachte die noch in der B-Jugend startberechtigte Fechterin der Bielefelder TG das Kunststück fertig, die Konkurrenz der älteren A-Jugendlichen zu gewinnen.



Starker Auftritt: Sinem Katkay (BTG) siegte in Bochum gegen ältere Konkurrentinnen.

■ Bielefeld (bazi). Der VfR

Wellensiek verbuchte beim

benachbarten BV Werther

gestern einen 2:0-Erfolg. Bei-

de Treffer fielen erst in der

"Wir sind nicht gut ins Spiel

gekommen und haben unsere

Laufstärke vermissen lassen",

sagte Trainer Igor Sreckovic,

dem es insgesamt einfach nicht "rund genug" gelaufen ist in

den ersten 45 Minuten. Die

Campus-Kicker hatten sich für

den zweiten Durchgang mehr

vorgenommen und zogen dies

zweiten Halbzeit.

Wellensiek widmet Sieg

Betreuer Yildiz

Bezirksliga: Die Campus-Kicker tun sich in

Werther zunächst schwer, siegen dann aber 2:0

Katkay dominierte bei der als Oualifikationsturnier ausgeschriebenen Veranstaltung schon in der Vorrunde: Als Zweite platziert und ohne Niederlage kam die 13-Jährige in die 16er-K.o.-Runde und stand dank eines Freiloses gleich im Viertelfinale. Dort traf sie auf Ella Mönning vom gastgebenden VfL Bochum, die sie – trotz Heimvorteils ihrer Gegnerin – sicher mit 15:5 in Schach halten konnte. Nach einem weiteren Erfolg im Halbfinale wurde es im Finale ganz eng: Beim knappen Stand von 2:1 lief die Zeit ab - und Sinem Katkay hatte das Turnier gewonnen.

ihre Bielefelder Auch Teamkollegen Cedrik Fast (14) und Paul Zimmermann (15) zeigten starke Leistungen. Fast konnte sich in seiner Vorrunde den ersten Platz erkämpfen und wurde so im Hoffnungslauf auf Platz fünf und in der Direktausscheidung auf Platz zwei gesetzt. Die Platzierung konnte er bis zum Finale halten. Dem späteren Sieger unterlag er nur knapp mit 13:15 und belegte so einen starken zweiten Platz.

Im Herrenflorett schaffte es Zimmermann bis ins Viertelfinale, schied aber in der Direktausscheidung aus und wurde schließlich Achter.

auch durch. Das Blatt wen-

dete sich direkt mit dem Wie-

deranpfiff zur zweiten Halb-

zeit. Cem Kilic schlug eine gu-

te Ecke in den Rückraum, dort

lauerte Robin Welge, der nach

seiner Abwesenheit in der ver-

gangenen Woche wieder da-

bei war. Er nahm den Ball di-

rekt und zimmerte ihn in den

Knick. "Ein tolles Tor. Auf je-

den Fall unhaltbar", merkte

Sreckovic an. Die Wellensie-

ker hatten fortan mehr Ruhe

am Ball und haben den Geg-

ner laufen lassen. "Da hatten

wir es dann einfach besser im

Griff", so der Coach. Im Laufe der zweiten Halbzeit erar-

beiteten sich die Wellensieker

gut Chancen durch Kilic und

Felix Buba, die sie zunächst

nicht verwerten konnten. Ei-

nen langen Ball von Marcel De

Mari nutzte der Goalgetter

vom Dienst, Felix Buba, und

"Wir freuen uns natürlich

über den Sieg, den wir dieses

Wochenende unserem Be-

treuer Harry Yildiz widmen,

der trotz des Todesfalls in der

Familie die ganze Woche über

für uns da war", sagte Sre-

erhöhte auf 2:0 (82.).



Spaß am Spiel: Fichtes Clemens Bachmann (l.) hat in dieser Szene richtig Spaß, als er seinem Peckeloher Gegenspieler den Ball abjagt. Zudem traf der Flügelflitzer zum 2:1 und sicherte damit den Sieg.

Fichte besiegt Peckeloh-Fluch

Fußball-Landesliga: Auf einem schwer zu bespielenden Geläuf zeigt der Spitzenreiter unbändigen Willen und kämpft sich zum verdienten 2:1-Erfolg

Theesen kassiert spätes Ausgleichstor

Landesliga: Beim 2:2 des VfL in Schloß Holte reißen beide Seiten nicht eben Bäume aus.

Coach Brandwein nimmt den Punktverlust gelassen zur Kenntnis

Von Nicole Bentrup

■ Bielefeld. Es war sicher nicht das schönste Spiel, das der VfB Fichte gegen den SC Peckeloh gezeigt hat, aber am Ende zählen bekanntlich nur die drei Punkte. Und die hat das Team von Julian Hesse durch den 2:1-Erfolg eingefahren.

"Das war ein richtig dreckiger Sieg", sagte Außenverteidiger Timur Rieger nach der Partie auf einem extrem tiefen Rasen an der Rußheide. Sein Trainer pflichtete ihm bei: "Ein sauberer Sieg war auf dem Platz auch nicht möglich." Dennoch: Der "Peckeloh-Fluch" konnte besiegt werden. In der Anfangsphase war es ein ge-

■ Bielefeld (dogi). Wenn ein

Team in der Nachspielzeit den

Ausgleich kassiert, beklagen

Spieler und Trainer in der Re-

gel fehlendes Glück. Nicht so

Andreas Brandwein vom VfL

Theesen, der das späte 2:2 beim

VfB Schloß Holte als "völlig

verdient" für die Gastgeber

bezeichnete. "Aufgrund unse-

rer mäßigen Leistung würde

ich sogar sagen, dass wir eher

einen Punkt gewonnen als zwei

verloren haben", räumte

In einem Spiel mit vielen

haarsträubenden Fehlern-laut

Brandwein ein.

genseitiges Abtasten mit wenig bis gar keinen Strafraumszenen. So dauerte es bis zur 25. Minute, bis ausgerechnet die Gäste die erste dicke Möglichkeit hatten. Alban Shabani legte von rechts quer auf den zweiten Pfosten, wo Robin Sander völlig freistehend zum Schuss kam, jedoch das Ziel verfehlte.

Ab diesem Moment übernahmen aber die Hausherren das Heft des Handelns. Zwar erarbeiteten sie sich zunächst keine zwingenden Torchancen, kontrollierten aber die Partie. Volkan Ünal steckte für Furkan Ars durch, doch der wurde bei seinem Abschluss noch bedrängt, so dass der Ball

Brandwein war das Abwehr-

verhalten beider Teams eine

einzige Katastrophe -, gerie-

ten die Gäste schon nach vier

Minuten in Rückstand. Ver-

teidiger Dennis Meier lief un-

ter einem langen Ball hin-

durch, so dass sein Gegen-

spieler völlig frei an den Ball

Der Gegentreffer wirkte in-

des nicht wie ein Weckruf,

vielmehr dödelten die Thee-

sener weiterhin nur so vor sich

hin. Erst als Brandwein zwei

Spieler noch vor der Pause

auswechselte ("Das habe ich

kam und zum 1:0 einschoss.

knapp über das Tor ging (40.). Nur eine Zeigerumdrehung später durften die "Hüpker" dann jedoch jubeln. Ünals Freistoß von der linken Seite auf den langen Pfosten konnte David Schwesig mit einem tollen Kopfball zur Führung ins lange Eck wuchten (41.).

"Ich hab' es schon gespürt, dass ich den Ball gut getroffen habe", grinste Schwesig nach dem Spiel. Kurz vor dem Pausenpfiff führte der SC Pecke-



VfB Fichte - SC Peckeloh www.fupa.net/ostwestfalen

ohne Not so noch nie ge-

macht!") wurde es besser. Zu-

nächst boxte Schloß Holtes

Torwart eine Flanke von Lu-

kas Rommel genau auf den

Kopf von Alessio Giorgio, von

dem aus der Ball aus kurzer

Distanz ins Tor sprang (37.).

Und als sich drei Minuten spä-

ter die beiden Holter Innen-

verteidiger bei einem schnell

ausgeführten Freistoß von Yves

Sander gegenseitig behinder-

ten, war Brian Ketscher zur

Stelle und sorgte für die Thee-

sener Führung, die auch zur

Pause Bestand hatte.

loh einen Freistoß extrem schnell aus, so dass VfB-Schlussmann Michael Arnolds sich mächtig strecken musste, um die Führung mit in die Kabine nehmen zu kön-

Nach Wiederanpfiff erwischte es die "Hüpker" eiskalt: Einen Schuss von Sander fälschte die VfB-Hintermannschaft zum 1:1 ab (48.). Fichte übernahm dann aber wieder das Kommando und belohnte sich durch den 2:1-Siegtreffer von Clemens Bachmann, der vom stark aufspielenden Oguz Peker prima bedient worden war. "Der Sieg fühlt sich gerade richtig gut an", so Coach Hesse nach dem Spiel.

Auch nach dem Wechsel

boten beide Mannschaften ei-

ne Partie, die niemanden von

den Sitzen riss. Immerhin be-

mühten sich die Gastgeber nun

redlich um den Ausgleich, auf

den sie allerdings lange war-

ten mussten. "Da es vorher

schon einige Male bei uns im

Strafraum gebrannt hatte, ist

das Ergebnis gerecht", befand

Andreas Brandwein, der die

Punkteteilung philosophisch

nahm: "Wir haben in dieser

Serie schon richtig viel Glück

gehabt, jetzt war halt mal je-

mand anderes dran!"

	J		_		
SV Werther II – Pe	ckeloh I	II			3:0
Oornberg II – TG Hörste					
C Halle – SV Häger II					
V Steinhagen II – Babenhausen					
angenheide – Wellensiek II					
G Oesterweg - Sch	ildesche				4:3
Jmmeln II – Solba	d Ravens	sber	g		1:1
IobUerentrup – T	Theesen	II			0:2
1 Babenhausen	19 13	3	3	61:26	42
2 Steinhagen II	19 13	2	4	59:35	41
3 Schildesche	19 11	. 5	3	48:32	38

obUerentrup – Theesen II							
1 Babenhausen	19	13	3	3	61:26	42	
2 Steinhagen II	19	13	2	4	59:35	41	
3 Schildesche	19	11	5	3	48:32	38	
1 Theesen II	19	11	3	5	58:27	36	
5 Oesterweg	19	10	5	4	40:22	35	
6 Dornberg II	19	9	3	7	51:43	30	
7 SC Halle	19	9	2	8	50:47	29	
3 SV Häger II	19	8	4	7	32:36	28	
Werther II	19	8	3	8	47:48	27	
) Wellensiek II	19	8	2	9	53:42	26	
1 Langenheide	19	7	2	10	37:44	23	
2 Solbad Ravensberg	19	6	4	9	26:32	22	
3 TG Hörste	19	6	3	10	36:49	21	
1 Ummeln II	19	3	5	11	26:65	14	
Peckeloh III	19	2	4	13	26:57	10	
6 Uerentrup	19	2	2	15	16:61	8	

A-Junioren, Landesliga

SuS Kaiserau - Pr. Espelkamp

'IL Theesen – Spyg, Braker 'fB Fichte – SV Herbern C Wiedenbrück – Emsdetten							
C Wiedenbluck – Einsdetten C Münster – Westfalia Rhynern Iammer Spvg. – Wethmar							
1 SC Wiedenbrück	12 7 3	2	23:11				
2 Hammer Spvg.	12 6 5	1	29:12				
3 SC Münster	12 7 2	3	22:17				
A VCD F:-L	12 7 1	4	27.10				

1 SC Wiedenbrück	12 7 3	2	23:11	24
2 Hammer Spvg.	12 6 5	1	29:12	23
3 SC Münster	12 7 2	3	22:17	23
4 VfB Fichte	12 7 1	4	27:19	22
5 Pr. Espelkamp	12 6 2	4	24:21	20
6 SV Herbern	12 6 1	5	25:19	19
7 Westfalia Rhynern	12 5 2	5	23:14	17
8 VfL Theesen	12 4 4	4	28:20	16
9 Spvg. Brakel	12 4 4	4	35:31	16
0 B Emsdetten	12 4 3	5	24:19	15
1 TuS Wethmar	12 1 1	10	10:31	4
7 SuS Kaiserau	12 0 2	10	7.63	2

■ Bielefeld (bazi). "Und sonntäglich grüßt das Murmeltier", könnte man meinen, wenn man die Spiele des SC Hicret verfolgt. Auch gestern in Detmold beim dortigen Post TSV ging das Team von Trainer Özgen Yildiz in Führung, doch im Verlauf der zweiten Halbzeit brachen die Kicker vom Gleisdreieck ein.

Zufrieden: VfR-Trainer Igor Sre-

FOTO: FRÜCHT

ckovic.

"In der ersten Halbzeit haben wir wirklich gut gespielt. Da passte die Einstellung", fand Yildiz lobende Worte für sein strauchelndes Team, welches erneut personell stark geschwächt antreten musste.

"Die Jungs haben aber gut gekämpft, am Ende fehlten einfach die Luft und die Konzentration", analysierte Yildiz

Durch einen von Ilhami Karabas verwandelten Foulelfmeter ging der SC Hicret in Front (42.). "Das war ganz kurios. Erst wurde Alaaddin Nas elfmeterwürdig gefoult, da blieb der Pfiff noch aus, dann wurde Altan Arslan gefoult und dann gab's den Elfer", beschrieb der Trainer die Ent-

stehung der Führung. Mitte der zweiten Halbzeit ließ die Konzentration des SCH nach, und es schlichen sich Fehler ein, die die Detmolder brutal effektiv ausnutzten. "Beim 1:1 pennt unsere Abwehr, das 2:1 ist dann ein berechtigter Elfmeter", so Yildiz. In den letzten fünf Minuten des Spiels setzte Hicret alles auf eine Karte, machte hinten komplett auf und lief noch in zwei Konter, die Schiprowski und Brune nutzten, um das Ergebnis weiter in die Höhe zu schrauben.

"Ich bin froh, dass zumindest Gökhan Gebedeck nächste Woche wieder dabei ist", so Yildiz abschließend.

SCB verliert mit 0:2 in Wiedenbrück

■ Bielefeld (dogi). Beim mit einigen Akteuren aus dem Regionalligakader verstärkten SC Wiedenbrück II zog sich der SCB 04/26 eigentlich ganz gut aus der Affäre, musste aber in eine 0:2-Niederlage einwilli-

"Die hatten sich mit ihrer Aufstellung schon einige Mühe gegeben", kommentierte SCB-Trainer Jan Barkowski das Aufgebot der Gastgeber. Den besseren Start erwischte indes seine Mannschaft, doch Christoph Stelberg, der einmal knapp verzog und einmal das Außennetz traf, verpasste

es in der Anfangsphase, seine Farben in Führung zu bringen. Barkowski wollte nicht verhehlen, dass auch die Wiedenbrücker ihre Möglichkeiten hatten; so musste der SCB bei einer Großchance der Gastgeber gleich zweimal auf der Linie klären. "Da haben wir alles reingeworfen, was wir hatten", meinte der Coach.

In der 40. Minute half aber die aufopferungsvollste Verteidigung nicht mehr: Als der Referee berechtigterweise auf Elfmeter für den SC entschied, verwandelte Karaaslan zur 1:0-Führung.

Im zweiten Durchgang fanden die Gäste eigentlich gut in die Partie - bis nach einer knappen Stunde "ein schlimmer Bock" (Barkowski) passierte. Lukas Bromer wollte in der eigenen Hälfte einen Freistoß kurz auf Andrew Agyeman spielen. Der hatte sich allerdings gerade umgedreht, so dass der Ball im Fuß eines Wiedenbrückers landete, der natürlich eiligst auf das SCB-Tor zustrebte. So entstand eine 4:2-Überzahl, die Puhl zum zweiten Treffer für die Heimelf nutzte. Das war die Entschei-

FUSSBALL

Bezi	rks	liga.	St.	7

uS Jöllenbeck – TuS Dornberg						
C Wiedenbrück II – SC Bielefeld						
SV Werther – VfR Wellensiek						
⁷ iktoria Rietberg – T	SG	Haı	se	win	kel	1:0
SC Rheda – SV Häg	er					5:0
C Türk Sport – FC					aus	gef.
SV Oerlinghausen -	- SV	Sp	exa	ırd i	II	1:1
BV Lemgo – TuS Fi	riedı	ich	sd	orf		2:3
ost-TSV Detmold –	SC	Hic	ret	t		4:1
1 Viktoria Rietberg	21	17	2	2	60:22	53
2 VfR Wellensiek	21	14	5	2	49:22	47
3 FC Türk Sport	19	12	4	3	41:14	40
4 TuS Friedrichsdorf	21	12	4	5	45:29	40
5 TuS Dornberg	21	9	7	5	49:25	34
6 TuS Jöllenbeck	20	10	4	6	54:32	34
7 FSC Rheda	21	10	2	9	47:44	32
8 Post-TSV Detmold	21	8	7	6	44:36	31
9 TSV Oerlinghausen	21	8	6	7	42:37	30
O TBV Lemgo	21	8	5	8	41:40	29
11 SC Bielefeld	21	7	8	6	29:30	29
2 SC Wiedenbrück II	21	8	4	9	34:35	28
3 SV Häger 4 SC Hicret	21	6	6	9	35:43	24
4 SC Hicret	21		6		38:55	
5 SV Spexard II	21	6	2	13	43:50	20
6 BV Werther	21	3	7	11	27:49	16
7 TCC Harcowinkel	2.1	- 1	2	17	20.71	-

Kreisliga A

SV Ubbedissen - SC Peckeloh II

SuK Canlar – TuS 08 Senne I SV Heepen – SV Gadderbaum

fL Ummeln – Spvg. Versmold								
illegossen – TSV Amshausen								
ürk Gücü – TuS Ost						0:1		
uS Brake – Türkspo	uS Brake – Türksport Steinhagen							
uS Eintracht – Jöller	ibe	ck I	I			2:0		
SuK Canlar	19	15	3	1	52:12	48		
TuS Brake	19	13	1	5	50:28	40		
TuS 08 Senne I	19	12	1	6	56:34	37		
VfL Ummeln	19	11	4	4	40:26	37		
Spvg. Versmold	19	10	6	3	51:30	36		
SV Heepen	19	8	4	7	52:44	28		
TuS Eintracht	19	9	1	9	32:39	28		
Peckeloh II	19	8	3	8	35:31	27		
SV Ubbedissen	19	8	3	8	50:49	27		
Jöllenbeck II	19	8	1	10	49:52	25		
TuS Ost	19	6	4	9	33:39	22		
Türk Gücü	19	7	1	11	28:52	22		
Hillegossen	19	5	4	10	24:33	19		
Türksport Steinhagen	19	4	2	13	23:62	14		
Amshausen	19	3	4	12	25:44	13		
Gaddarhaum	10	- 4	Λ	15	31.56	12		

Kreisliga B St. 1

Eintracht II - SCB 04/26 II SuK Canlar II - Friesen Milse

HD-NK Croatia – SCE Rot-Weiß

SV Brackwede – FC Altenhagen							
SV Roj Bielefeld – Schildesche II							
KSC Bosna - Ravens	berg	II				3:1	
SC Hellas - SC Hicre						4:4	
1 SCB 04/26 II	19	14	2	3	69:25	44	
2 Brackwede	19	12	7	0	53:12	43	
3 SuK Canlar II	19	13	3	3	47:21	42	
4 Altenhagen	18	13	2	3	52:24	41	
5 Türk Sport II	18	12	3	3	69:29	39	
6 SC Helias	19	10	2	7	54:47	32	
7 HD-NK Croatia	18	9	1	8	25:27	28	
8 SC Hicret II	19	6	6	7	46:44	24	
9 KSC Bosna	19	7	3	9	31:35	24	
10 Ravensberg II	19	6	4	9	40:50	22	
11 Friesen Milse	19	6	2	11	30:46	20	
12 SV Roj Bielefeld	19	5	4	10	40:54	19	
13 SCE Rot-Weiß	19	5	2	12	31:60	17	
14 Eintracht II	19	4	2	13	26:65	14	
15 SC Bosporus	18	3	4	11	29:56	13	
16 Schildesche II	19	1	1	17	17:64	4	

Kreisliga B St. 2

Langenneue – Weitenstek II SG Oesterweg – Schildesche Ummeln II – Solbad Ravensberg HobUerentrup – Theesen II						
1 Babenhausen	19		3	3	61:26	0:2 42
2 Steinhagen II	19	13	2	4	59:35	41
3 Schildesche	19	11	5	3	48:32	38
4 Theesen II	19	11	3	5	58:27	36
5 Oesterweg	19	10	5	4	40:22	35
6 Dornberg II	19	9	3	7	51:43	30
7 SC Halle	19	9	2	8	50:47	29
8 SV Häger II	19	8	4	7	32:36	28
9 Werther II	19	8	3	8	47:48	27
10 Wellensiek II	19	8	2	9	53:42	26
11 Langenheide	19	7	2	10	37:44	23

lammer Spvg. – Wethmar				
1 SC Wiedenbrück	12 7 3	2	23:11	24
2 Hammer Spvg.	12 6 5	1	29:12	23
3 SC Münster	12 7 2	3	22:17	23
4 VfB Fichte	12 7 1	4	27:19	22
5 Pr. Espelkamp	12 6 2	4	24:21	20
6 SV Herbern	12 6 1	5	25:19	19
7 Westfalia Rhynern	12 5 2	5	23:14	17
8 VfL Theesen	12 4 4	4	28:20	16
9 Spvg. Brakel	12 4 4	4	35:31	16
O B Emsdetten	12 4 3	5	24:19	15
1 TuS Wethmar	12 1 1	10	10:31	4
2 (())				_

A-Junioren, Bezirksliga, St. 2

Hiddesen – Herringhausen/E.

TBV Lemgo – DJK Mastbruch

Pr. Espelkamp II – SC Herford

SV Höxter – SV Kutenhausen-Todt. VfR Wellensiek – SC Delbrück

V Jerxen-Orbke – T	SV ()er	lin	gha	usen	2:0
1 TSV Oerlinghausen	12	11	0	1	32:10	33
2 SC Delbrück	11	9	0	2	57:13	27
3 SV Jerxen-Orbke	12	7	3	2	41:22	24
1 SC Herford	12	8	0	4	31:27	24
5 VfR Wellensiek	12	6	2	4	48:22	20
	12	6	1	5	31:26	19
7 DJK Mastbruch	12	5	3	4	30:29	18
3 TBV Lemgo	12	5	0	7	28:31	15
9 SV Höxter	11	4	0	7	26:24	12
) Espelkamp II	12	3	1	8	22:46	10
1 SV Kutenhausen-Todt		2	0	10	9:63	6
Herringhausen/F	12	0	0	12	11.53	0

Hicret's Talfahrt nimmt kein Ende

die neuerliche Niederlage.